

# Statistischer Bericht

K I 2 – j / 23

└ Sozialhilfe  
im **Land Berlin 2023**

Hilfe zum Lebensunterhalt

## Impressum

Statistischer Bericht  
K I 2 – j / 23

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen im **August 2024**

## Herausgeber

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Steinstraße 104 - 106  
14480 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 0331 817330 - 4091

## Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts
- genau Null oder auf Null geändert
- ... Angabe fällt später an
- ( ) Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder  
geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,  
Potsdam, 2024



Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz  
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.  
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie  
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>

## Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Metadaten zu dieser Statistik (externer Link)		8 Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2023 nach Dauer der Leistungs- gewährung, Ort der Leistungserbringung und Typ der Personengemeinschaft.....	15
<b>Grafiken</b>		9 Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2023 nach Einkommensarten, Ort der Leistungserbringung und Typ der Personen- gemeinschaft.....	16
1 Entwicklung der Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen 2014 bis 2023.....	4	10 Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2023 nach Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft und Bezirken.....	18
2 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2023 nach Altersgruppen und Geschlecht.....	7	11 Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2023 außerhalb von Einrichtungen nach durchschnittlich monatlichen Zahlbeträgen und Typ der Personengemeinschaft.....	20
<b>Tabellen</b>			
1 Gesamtübersicht der Empfängerinnen und Empfänger sowie der Personengemeinschaften von Hilfe zum Lebensunterhalt.....	4		
2 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2023 nach Regel- bedarfsstufen, Altersgruppen und Geschlecht.....	5		
3 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2023 nach Nationalität, Ort der Leistungserbringung, Geschlecht und Altersgruppen.....	6		
4 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2023 außerhalb von Einrichtungen nach Mehrbedarfen, Altersgruppen und Geschlecht.....	8		
5 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2023 nach anerkannten Bedarfen im Berichtsmonat, Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen und Geschlecht.....	10		
6 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2023 nach Alters- gruppen, Nationalität, Geschlecht, Ort der Leistungserbringung und Bezirken.....	12		
7 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2023 nach Dauer der Leistungsgewährung (unabhängig vom Ort der Leistungsgewährung), Ort der Leistungs- erbringung und Altersgruppen.....	14		

## 1 Gesamtübersicht der Empfängerinnen und Empfänger sowie der Personengemeinschaften von Hilfe zum Lebensunterhalt\*

Merkmal	Am Jahresende									
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020 <sup>1</sup>	2021 <sup>1</sup>	2022 <sup>1</sup>	2023 <sup>1</sup>
<b>Empfängerinnen und</b>										
<b>Empfänger insgesamt.....</b>	<b>22 381</b>	<b>23 037</b>	<b>21 988</b>	<b>21 510</b>	<b>20 218</b>	<b>19 257</b>	<b>13 355</b>	<b>13 025</b>	<b>13 310</b>	<b>13 235</b>
davon										
männlich <sup>2</sup> .....	11 967	12 382	12 082	11 901	11 267	10 831	7 420	7 110	7 130	7 080
weiblich <sup>2</sup> .....	10 414	10 655	9 906	9 609	8 951	8 426	5 935	5 915	6 180	6 155
davon										
außerhalb von Einrichtungen...	10 401	10 908	10 471	10 182	9 228	8 306	8 625	8 225	9 075	9 030
in Einrichtungen.....	11 980	12 129	11 517	11 328	10 990	10 951	4 730	4 795	4 240	4 205
<b>Altersgruppen</b>										
unter 7 Jahren.....	774	585	582	594	583	592	520	495	515	530
7 – 18 Jahre.....	1 658	1 678	1 663	1 757	1 627	1 581	1 455	1 400	1 510	1 440
18 – 25 Jahre.....	620	622	611	585	586	592	315	270	275	325
25 – 50 Jahre.....	6 691	6 626	6 396	6 097	5 864	5 664	3 280	3 090	2 945	2 875
50 – 65 Jahre.....	7 579	7 813	7 397	7 207	6 700	6 324	4 170	4 045	4 610	4 495
65 und älter.....	5 059	5 713	5 339	5 270	4 858	4 504	3 615	3 720	3 460	3 565
Durchschnittsalter der Empfängerinnen und Empfänger insgesamt.....	50,7	51,7	51,0	50,8	50,3	49,9	50,5	51,3	50,7	51,0
<b>Personengemeinschaften<sup>3</sup></b>										
<b>insgesamt.....</b>	<b>21 701</b>	<b>22 410</b>	<b>21 406</b>	<b>20 907</b>	<b>19 626</b>	<b>18 687</b>	<b>12 810</b>	<b>12 515</b>	<b>12 635</b>	<b>12 590</b>
davon										
außerhalb von Einrichtungen...	9 722	10 282	9 890	9 579	8 636	7 736	8 080	7 720	8 400	8 385
in Einrichtungen.....	11 979	12 128	11 516	11 328	10 990	10 951	4 730	4 795	4 240	4 205

\* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgte **ab dem Berichtsjahr 2020** die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung.

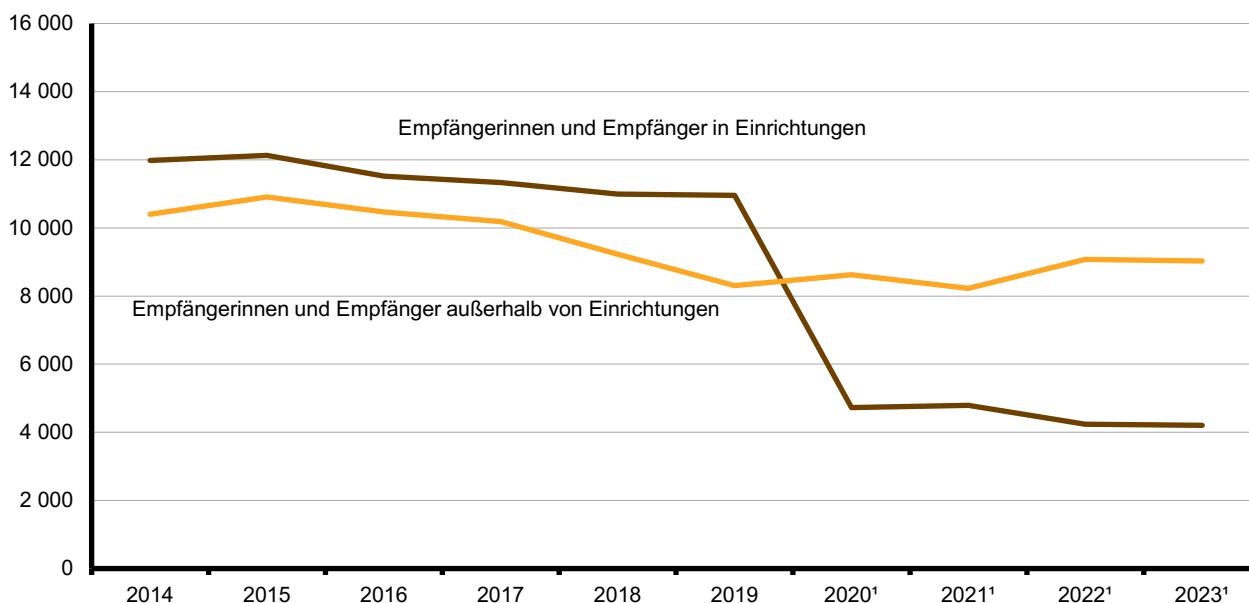
Der Ingesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen. Durchschnittswerte werden nicht veröffentlicht, sofern diese auf eine geringe Fallzahl basieren.

1 Aufgrund einer Gesetzesänderung erfolgte ab dem Berichtsjahr 2020 eine statistische Neuordnung.

2 Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

3 Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

## 1 Entwicklung der Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen 2014 bis 2023



## 2 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2023 nach Regelbedarfsstufen, Altersgruppen und Geschlecht\*

Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht	Insgesamt	Davon					
		Regelbedarfs- stufe 1	Regelbedarfs- stufe 2	Regelbedarfs- stufe 3	Regelbedarfs- stufe 4	Regelbedarfs- stufe 5	Regelbedarfs- stufe 6
unter 3.....	200	—	—	—	—	—	200
3 – 7.....	330	—	—	—	—	105	225
7 – 11.....	505	—	—	—	—	505	—
11 – 15.....	760	—	—	—	210	550	—
15 – 18.....	175	—	—	—	175	—	—
18 – 21.....	135	90	30	15	—	—	—
21 – 25.....	190	110	40	45	—	—	—
25 – 30.....	310	165	55	90	—	—	—
30 – 40.....	1 020	645	100	275	—	—	—
40 – 50.....	1 550	1 180	70	295	—	—	—
50 – 60.....	2 435	1 685	180	570	—	—	—
60 – 65.....	2 065	1 180	410	475	—	—	—
65 – 70.....	1 345	560	250	535	—	—	—
70 – 75.....	595	85	5	500	—	—	—
75 – 80.....	445	75	5	370	—	—	—
80 – 85.....	565	70	5	490	—	—	—
85 und älter.....	615	90	—	520	—	—	—
<b>Insgesamt</b>	<b>13 235</b>	<b>5 935</b>	<b>1 145</b>	<b>4 185</b>	<b>385</b>	<b>1 160</b>	<b>425</b>
Durchschnittsalter.....	51,0	53,2	55,1	66,2	15,3	10,5	3,1
Männlich <sup>1</sup> .....	7 080	2 980	605	2 465	205	620	200
Weiblich <sup>1</sup> .....	6 155	2 955	540	1 720	175	540	225

\* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen. Durchschnittswerte werden nicht veröffentlicht, sofern diese auf eine geringe Fallzahl basieren.

<sup>1</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**3 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2023 nach Nationalität, Ort der Leistungserbringung, Geschlecht und Altersgruppen\***

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Und zwar			
		Deutsche	Nichtdeutsche	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
Männlich <sup>1</sup>					
unter 3.....	105	80	25	105	—
3 – 7.....	155	125	30	155	—
7 – 11.....	275	195	75	275	—
11 – 15.....	385	315	70	380	5
15 – 18.....	110	85	25	105	—
18 – 21.....	85	80	10	75	10
21 – 25.....	115	80	30	75	35
25 – 30.....	210	145	65	125	85
30 – 40.....	695	510	185	460	235
40 – 50.....	985	805	185	760	230
50 – 60.....	1 395	1 130	265	995	400
60 – 65.....	935	670	265	615	320
65 – 70.....	675	510	165	330	345
70 – 75.....	355	325	30	55	300
75 – 80.....	235	220	15	35	200
80 – 85.....	220	205	15	30	190
85 und älter.....	150	140	5	35	115
<b>Zusammen</b>	<b>7 080</b>	<b>5 625</b>	<b>1 455</b>	<b>4 600</b>	<b>2 475</b>
Durchschnittsalter.....	48,8	49,6	45,7	42,3	60,8
Weiblich <sup>1</sup>					
unter 3.....	95	80	15	95	—
3 – 7.....	175	140	35	175	—
7 – 11.....	230	175	55	230	—
11 – 15.....	375	285	85	370	5
15 – 18.....	65	55	10	65	—
18 – 21.....	50	40	5	50	—
21 – 25.....	80	60	15	70	10
25 – 30.....	100	75	25	90	5
30 – 40.....	325	270	55	285	35
40 – 50.....	565	445	120	495	70
50 – 60.....	1 040	710	330	870	170
60 – 65.....	1 130	480	650	975	155
65 – 70.....	670	385	285	480	190
70 – 75.....	240	210	25	35	200
75 – 80.....	210	190	20	40	170
80 – 85.....	345	325	25	45	300
85 und älter.....	465	430	35	60	410
<b>Zusammen</b>	<b>6 155</b>	<b>4 365</b>	<b>1 795</b>	<b>4 430</b>	<b>1 725</b>
Durchschnittsalter.....	53,5	53,2	54,2	45,9	73,3

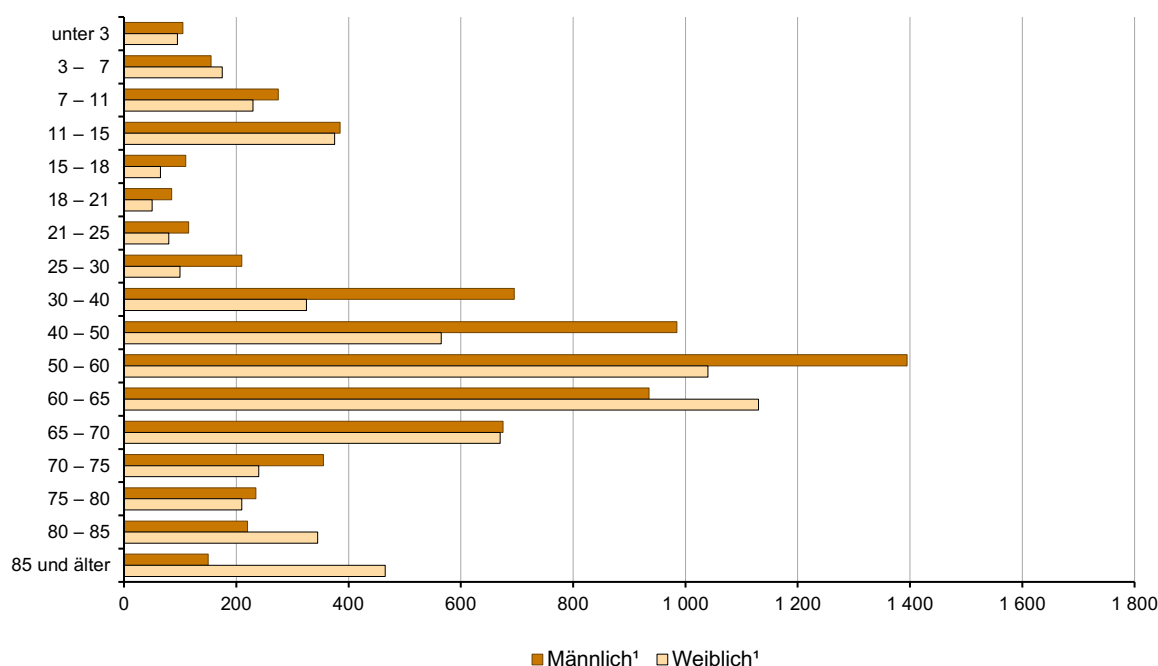
### 3 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2023 nach Nationalität, Ort der Leistungserbringung, Geschlecht und Altersgruppen\*

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Und zwar			
		Deutsche	Nichtdeutsche	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
Insgesamt					
unter 3.....	200	160	40	200	—
3 – 7.....	330	265	65	330	5
7 – 11.....	505	375	130	505	—
11 – 15.....	760	600	160	750	10
15 – 18.....	175	140	35	170	5
18 – 21.....	135	120	15	120	15
21 – 25.....	190	145	50	150	45
25 – 30.....	310	220	90	215	90
30 – 40.....	1 020	780	240	745	275
40 – 50.....	1 550	1 245	300	1 255	295
50 – 60.....	2 435	1 840	595	1 865	570
60 – 65.....	2 065	1 145	915	1 590	475
65 – 70.....	1 345	895	450	810	535
70 – 75.....	595	540	55	90	500
75 – 80.....	445	410	35	75	370
80 – 85.....	565	530	35	75	490
85 und älter.....	615	575	40	95	520
<b>Insgesamt</b>	<b>13 235</b>	<b>9 990</b>	<b>3 245</b>	<b>9 030</b>	<b>4 205</b>
Durchschnittsalter.....	51,0	51,2	50,5	44,1	65,9

\* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen. Durchschnittswerte werden nicht veröffentlicht, sofern diese auf eine geringe Fallzahl basieren.

1 Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

### 2 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2023 nach Altersgruppen und Geschlecht\*



**4 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2023 außerhalb von Einrichtungen nach Mehrbedarfen, Altersgruppen und Geschlecht\***

Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht	Insge- samt	Davon						
		mit einem oder mehreren Mehr- bedarfen <sup>1</sup>	hiervon <sup>2</sup>				Alleinerziehende mit	
			Inhaber eines Schwer- behindertenausweises mit Merkzeichen G		werdende Mütter	1 Kind unter 7 bzw. 2 oder 3 Kindern unter 16 Jahren (§ 30 Abs.3 Nr.1 SGB XII)		Mehrbedarf gemäß § 30 Abs. 3 Nr. 2 SGB XII
			bis zur Alters- grenze und voll erwerbs- gemindert <sup>3</sup>	ab Alters- grenze und älter <sup>3</sup>				
unter 3.....	200	—	—	—	—	—	—	
3 – 7.....	330	—	—	—	—	—	—	
7 – 11.....	505	—	—	—	—	—	—	
11 – 15.....	750	—	—	—	—	—	—	
15 – 18.....	170	—	—	—	—	—	—	
18 – 21.....	120	—	—	—	—	—	—	
21 – 25.....	150	10	—	—	—	5	—	
25 – 30.....	215	15	—	—	—	10	—	
30 – 40.....	745	55	—	—	5	30	—	
40 – 50.....	1 255	75	—	—	—	40	—	
50 – 60.....	1 865	70	—	—	—	25	—	
60 – 65.....	1 590	30	—	—	—	10	—	
65 – 70.....	810	50	—	40	—	—	—	
70 – 75.....	90	25	—	25	—	—	—	
75 – 80.....	75	25	—	25	—	—	—	
80 – 85.....	75	25	—	25	—	—	—	
85 und älter.....	95	30	—	30	—	—	—	
<b>Insgesamt</b>	<b>9 030</b>	<b>420</b>	—	<b>145</b>	<b>5</b>	<b>125</b>	—	
Durchschnittsalter.....	44,1	56,8	/	78,0	/	43,0	/	
Durchschnittliche Höhe des gewährten Mehrbedarfs in EUR.....	x	x	/	72	/	120	/	
Männlich <sup>4</sup> .....	4 600	170	—	70	x	15	—	
Weiblich <sup>4</sup> .....	4 430	250	—	80	5	110	—	

\* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Gesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen. Durchschnittswerte werden nicht veröffentlicht, sofern diese auf eine geringe Fallzahl basieren.

1 Empfängerinnen und Empfänger mit mehreren Mehrbedarfen werden nur einmal gezählt.

2 Empfängerinnen und Empfänger mit mehreren Mehrbedarfen werden bei jedem zutreffenden Mehrbedarf gezählt.

3 Altersgrenze nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

4 Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.



Davon							Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht
hiervon <sup>2</sup>							
15-jährige und ältere behinderte Menschen mit Einglie- derungshilfe	Personen die einer kostenauf- wändigen Ernährung bedürfen	Personen mit Bedarf für dezentrale Warm- wasser- versorgung	für Mehrauf- wendungen bei gemein- schaft- licher Mittags- verpflegung	Schulbücher oder gleich- stehende Arbeitshefte	beson- derer Mehr- bedarf		
—	—	—	—	—	—	200	unter 3
—	—	—	—	—	—	325	3 – 7
—	—	—	—	—	—	505	7 – 11
—	—	—	—	—	—	750	11 – 15
—	—	—	—	—	—	170	15 – 18
—	—	—	—	—	—	120	18 – 21
—	5	—	—	—	—	140	21 – 25
—	—	—	—	—	—	205	25 – 30
—	25	—	—	—	—	690	30 – 40
—	40	—	—	—	—	1 175	40 – 50
—	50	—	—	—	—	1 790	50 – 60
—	20	—	—	—	—	1 560	60 – 65
—	5	—	—	—	—	760	65 – 70
—	—	—	—	—	—	65	70 – 75
—	—	—	—	—	—	55	75 – 80
—	—	—	—	—	—	45	80 – 85
—	—	—	—	—	—	65	85 und älter
—	150	—	—	—	—	8 615	Insgesamt
/	50,1	/	/	/	/	/	Durchschnittsalter
							Durchschnittliche Höhe des gewährten Mehrbedarfs in EUR
/	63	/	/	/	—	x	
—	85	—	—	—	—	4 435	Männlich <sup>4</sup>
—	65	—	—	—	—	4 180	Weiblich <sup>4</sup>

**5 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2023 nach anerkannten Bedarfen im Berichtsmonat, Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen und Geschlecht\***

Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht	Insgesamt	Darunter mit folgendem anerkannten Bedarf im Berichtsmonat					
		außerhalb von Einrichtungen					
		Regelsatz (§ 27a SGB XII)	Aufwendungen für Unterkunft und Heizung (§ 35 SGB XII)	Mehrbedarf (§ 30 SGB XII)	Einmaliger Bedarf (§ 31 SGB XII)	Beiträge für Kranken- und Pflege- versicherung (§ 32 SGB XII)	Beiträge für die Vorsorge (§ 33 SGB XII)
unter 3.....	200	200	120	—	—	—	—
3 – 7.....	330	325	220	—	—	—	—
7 – 11.....	505	500	295	—	—	5	—
11 – 15.....	760	745	430	—	—	5	—
15 – 18.....	175	170	45	—	—	5	—
18 – 21.....	135	120	50	—	—	5	—
21 – 25.....	190	145	100	10	—	40	—
25 – 30.....	310	215	160	15	—	110	—
30 – 40.....	1 020	740	635	55	—	350	—
40 – 50.....	1 550	1 245	1 095	75	—	280	—
50 – 60.....	2 435	1 850	1 645	70	—	370	5
60 – 65.....	2 065	1 585	1 230	30	—	230	—
65 – 70.....	1 345	805	635	50	—	95	—
70 – 75.....	595	90	30	25	—	25	—
75 – 80.....	445	75	20	25	—	15	—
80 – 85.....	565	70	15	25	—	10	—
85 und älter.....	615	85	20	30	—	10	—
<b>Insgesamt</b>	<b>13 235</b>	<b>8 970</b>	<b>6 740</b>	<b>420</b>	<b>5</b>	<b>1 555</b>	<b>10</b>
Durchschnittliche Höhe des anerkannten Bedarfs in EUR.....	x	457	425	84	/	229	/
Männlich <sup>1</sup> .....	7 080	4 570	3 375	170	5	925	5
Weiblich <sup>1</sup> .....	6 155	4 395	3 370	250	—	630	5

\* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Gesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen. Durchschnittswerte werden nicht veröffentlicht, sofern diese auf eine geringe Fallzahl basieren.

<sup>1</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Darunter mit folgendem anerkannten Bedarf im Berichtsmonat						Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht
außerhalb von und in Einrichtungen				in Einrichtungen		
Sonstige Hilfen zur Sicherung der Unterkunft (§ 36 SGB XII)	Ergänzende Darlehen (§ 37 SGB XII)	Darlehen bei am Monatsende fälligen Einkünften (§ 37a SGB XII)	Darlehen bei vorüber- gehender Notlage (§ 38 SGB XII)	Notwendiger Lebensunter- halt in Ein- richtungen (§ 27b SGB XII)	Zusätzlicher Barbetrag (§ 133a SGB XII)	
—	—	—	—	—	—	unter 3
—	—	—	—	5	—	3 – 7
—	—	—	—	—	—	7 – 11
—	—	—	—	10	—	11 – 15
—	—	—	—	5	—	15 – 18
—	—	—	—	15	—	18 – 21
—	—	—	—	45	—	21 – 25
—	—	—	—	90	—	25 – 30
—	—	—	—	275	—	30 – 40
—	—	—	—	295	—	40 – 50
—	—	—	—	570	10	50 – 60
—	—	—	—	475	10	60 – 65
—	—	—	—	535	15	65 – 70
—	—	—	—	500	15	70 – 75
—	—	—	—	370	15	75 – 80
—	—	—	—	490	20	80 – 85
—	—	—	—	520	10	85 und älter
—	—	—	—	4 205	100	Insgesamt
						Durchschnittliche Höhe des anerkannten Bedarfs in EUR
/	/	/	/	136	23	
—	—	—	—	2 475	45	Männlich¹
—	—	—	—	1 725	55	Weiblich¹

**6 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2023 nach Altersgruppen, Nationalität, Geschlecht, Ort der Leistungserbringung und Bezirken\***

Bezirk	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 7	7 – 18	18 – 25	25 – 50	50 – 65	65 und älter
Mitte.....	1 510	60	140	20	295	605	390
Friedrichshain-Kreuzberg.....	985	15	90	15	235	365	260
Pankow.....	1 000	25	110	40	260	370	195
Charlottenburg-Wilmersdorf....	1 060	30	90	10	175	375	380
Spandau.....	1 150	55	140	25	225	400	310
Steglitz-Zehlendorf.....	785	15	65	20	175	290	220
Tempelhof-Schöneberg.....	1 015	25	80	10	215	375	315
Neukölln.....	1 235	35	135	20	250	435	360
Treptow-Köpenick.....	795	55	95	20	170	255	205
Marzahn-Hellersdorf.....	1 205	110	200	35	245	330	285
Lichtenberg.....	1 070	65	180	30	260	295	250
Reinickendorf.....	865	45	115	15	200	280	205
LaGeSo <sup>2</sup> .....	565	–	–	70	180	120	195
<b>Land Berlin</b>	<b>13 235</b>	<b>530</b>	<b>1 440</b>	<b>325</b>	<b>2 875</b>	<b>4 495</b>	<b>3 565</b>

\* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen.

1 Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

2 Landesamt für Gesundheit und Soziales

Davon		Davon		Davon		Durchschnitts- alter	Bezirk
Deutsche	Nichtdeutsche	männlich¹	weiblich¹	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen		
995	515	840	670	1 020	490	52,2	Mitte
705	275	560	425	635	345	52,8	Friedrichshain-Kreuzberg
795	205	585	415	705	295	49,3	Pankow
770	290	530	530	655	405	56,6	Charlottenburg-Wilmersdorf
880	270	570	580	780	370	50,6	Spandau
555	230	380	405	525	260	53,4	Steglitz-Zehlendorf
770	245	515	500	630	385	55,3	Tempelhof-Schöneberg
935	300	670	565	820	415	52,2	Neukölln
625	165	415	375	520	270	48,7	Treptow-Köpenick
960	245	640	565	830	375	44,7	Marzahn-Hellersdorf
840	230	575	495	770	300	46,1	Lichtenberg
625	240	450	415	595	270	48,6	Reinickendorf
540	30	350	220	550	15	53,6	LaGeSo²
<b>9 990</b>	<b>3 245</b>	<b>7 080</b>	<b>6 155</b>	<b>9 030</b>	<b>4 205</b>	<b>51,0</b>	<b>Land Berlin</b>

**7 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2023 nach Dauer der Leistungsgewährung (unabhängig vom Ort der Leistungsgewährung), Ort der Leistungserbringung und Altersgruppen\***

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon mit einer bisherigen Dauer der Leistungsgewährung von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche bisherige Dauer der Leistungs- gewährung	
		unter 3	3 – 6	6 – 9	9 – 12	12 – 18	18 – 24	24 – 36	36 – 48	48 – 60	60 – 120	120 und mehr		
	Anzahl												Monate	
Außerhalb von Einrichtungen														
unter 3.....	200	25	25	30	20	25	30	40	–	–	–	–	14,0	
3 – 7.....	330	15	15	10	15	25	25	35	60	50	75	–	39,0	
7 – 11.....	505	5	20	20	20	40	45	50	35	50	205	15	55,6	
11 – 15.....	750	10	15	15	20	40	55	50	45	45	265	175	77,0	
15 – 18.....	170	–	5	–	5	5	5	15	15	5	55	60	94,1	
18 – 21.....	120	10	5	5	5	10	15	15	5	5	20	35	70,8	
21 – 25.....	150	5	10	5	10	10	10	25	25	10	15	20	48,3	
25 – 30.....	215	10	10	15	5	15	10	25	20	15	80	15	56,8	
30 – 40.....	745	15	25	25	25	40	45	70	65	55	210	170	74,8	
40 – 50.....	1 255	30	40	40	40	90	65	120	135	125	310	260	70,6	
50 – 60.....	1 865	60	60	70	65	120	150	220	200	170	440	310	64,1	
60 – 65.....	1 590	40	110	95	90	230	465	75	85	90	190	125	39,4	
65 – 70.....	810	15	25	25	30	110	265	85	50	35	90	70	42,5	
70 – 75.....	90	–	–	5	5	5	–	5	5	10	25	30	95,7	
75 – 80.....	75	5	5	5	5	5	–	5	–	–	15	25	96,0	
80 – 85.....	75	5	–	–	10	–	10	–	5	5	5	30	91,7	
85 und älter.....	95	10	5	5	10	10	5	5	10	–	5	30	74,7	
Insgesamt	9 030	260	370	375	370	785	1 205	855	755	675	2 010	1 370	59,4	
Durchschnittsalter.....	44,1	43,9	44,4	44,3	46,8	47,8	52,7	41,2	42,7	41,9	38,5	45,1	x	
In Einrichtungen														
unter 3.....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	/	
3 – 7.....	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	/	
7 – 11.....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	/	
11 – 15.....	10	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5	/	
15 – 18.....	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	/	
18 – 21.....	15	–	–	5	–	–	–	–	–	–	–	–	/	
21 – 25.....	45	–	5	–	5	5	5	10	5	5	5	5	47,5	
25 – 30.....	90	5	–	5	5	10	–	5	5	10	35	10	64,4	
30 – 40.....	275	5	5	10	5	10	20	30	10	10	65	100	92,3	
40 – 50.....	295	5	10	10	5	10	10	10	10	10	55	165	123,2	
50 – 60.....	570	–	10	5	15	20	20	40	30	20	100	310	123,0	
60 – 65.....	475	–	5	15	20	20	20	25	25	25	85	235	113,8	
65 – 70.....	535	5	5	10	10	15	20	25	35	25	105	280	119,8	
70 – 75.....	500	5	10	5	10	10	15	20	15	20	145	250	123,1	
75 – 80.....	370	5	5	10	10	15	10	15	10	15	50	225	123,8	
80 – 85.....	490	10	10	20	15	20	25	25	30	20	65	245	113,9	
85 und älter.....	520	15	20	15	20	25	30	30	25	20	70	250	112,9	
Insgesamt	4 205	60	85	105	125	165	180	235	210	170	790	2 075	114,5	
Durchschnittsalter.....	65,9	67,3	66,7	63,4	63,6	64,7	65,2	62,7	66,4	65,8	63,5	67,6	x	

\* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen. Durchschnittswerte werden nicht veröffentlicht, sofern diese auf eine geringe Fallzahl basieren.

**8 Personengemeinschaften<sup>1</sup> von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2023 nach Dauer der Leistungsgewährung, Ort der Leistungserbringung und Typ der Personengemeinschaft\***

Ort der Leistungserbringung — Typ der Personengemeinschaft	Insgesamt	Davon mit einer bisherigen Dauer der Leistungsgewährung von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche bisherige Dauer der Leistungsgewährung
		unter 3	3 – 6	6 – 9	9 – 12	12 – 18	18 – 24	24 – 36	36 – 48	48 – 60	60 – 120	120 und mehr	
		Anzahl											Monate
Außerhalb von Einrichtungen.....	8 385	235	340	350	340	705	1 080	775	715	620	1 880	1 345	60,9
Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen													
ohne Kinder unter 18 Jahren.....	6 090	175	255	260	250	525	730	590	550	465	1 255	1 040	61,7
männlich <sup>2</sup> .....	3 160	95	130	140	120	250	230	315	295	230	715	640	67,6
weiblich <sup>2</sup> .....	2 930	80	125	120	130	275	500	270	255	235	545	400	55,3
mit Kindern unter 18 Jahren.....	125	5	5	5	10	15	10	20	10	10	30	5	39,8
männlich <sup>2</sup> .....	20	–	–	–	–	–	5	–	–	–	10	–	/
weiblich <sup>2</sup> .....	105	5	5	5	10	15	5	15	10	5	20	5	36,2
Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>3</sup> mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person <sup>4</sup>													
ohne Kinder unter 18 Jahren....	545	15	25	20	30	60	135	40	30	35	95	65	50,9
männlich <sup>2</sup> .....	245	10	10	10	15	30	65	10	10	15	40	25	45,0
weiblich <sup>2</sup> .....	305	5	15	5	10	30	70	30	20	20	60	40	54,8
mit Kindern unter 18 Jahren....	20	–	–	5	–	5	5	–	–	5	5	–	/
männlich <sup>2</sup> .....	10	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	/
weiblich <sup>2</sup> .....	10	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	/
Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>3</sup> mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen.....	150	5	5	5	5	20	80	5	–	5	10	5	31,3
ohne Kinder unter 18 Jahren....	140	5	–	5	5	20	80	5	–	5	10	5	31,6
mit Kindern unter 18 Jahren....	10	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	/
mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen ..	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	/
Mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen <sup>5</sup> .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	/
Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen.....	1 455	35	50	60	50	85	120	125	120	105	485	230	66,4
Sonstige Personengemeinschaften....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	/
In Einrichtungen.....	4 205	60	85	105	125	165	180	235	210	170	790	2 075	114,5
<b>Insgesamt</b>	<b>12 590</b>	<b>295</b>	<b>425</b>	<b>450</b>	<b>465</b>	<b>870</b>	<b>1 260</b>	<b>1 015</b>	<b>925</b>	<b>790</b>	<b>2 670</b>	<b>3 420</b>	<b>78,8</b>

\* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Gesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen. Durchschnittswerte werden nicht veröffentlicht, sofern diese auf eine geringe Fallzahl basieren.

1 Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

2 Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

3 Einschließlich eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

4 Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

5 Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

**9 Personengemeinschaften<sup>1</sup> von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2023 nach Einkommensarten, Ort der Leistungserbringung und Typ der Personengemeinschaft\***

Ort der Leistungserbringung — Typ der Personengemeinschaft	Ins- gesamt <sup>2</sup>	Davon						
		ohne angerech- netes Ein- kommen	mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenem Einkommen nach Arten					
			zusam- men <sup>2</sup>	und zwar <sup>3</sup>				
				Erwerbs- ein- kommen	Rente wegen Erwerbs- minderung <sup>4</sup>	Alters- rente <sup>4</sup>	Hinter- bliebenen- rente <sup>4</sup>	Ver- sorgungs- bezüge
Außerhalb von Einrichtungen.....	8 385	3 145	5 245	210	2 780	1 445	145	10
Einzelne erwachsene leistungs- berechtigte Personen								
ohne Kinder unter 18 Jahren.....	6 090	2 265	3 825	185	2 565	1 125	110	5
männlich <sup>5</sup> .....	3 160	1 295	1 865	85	1 405	395	25	5
weiblich <sup>5</sup> .....	2 930	970	1 960	100	1 155	735	85	—
mit Kindern unter 18 Jahren.....	125	30	95	—	65	5	5	—
männlich <sup>5</sup> .....	20	5	15	—	15	—	—	—
weiblich <sup>5</sup> .....	105	25	75	—	55	5	5	—
Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>6</sup> mit einer erwachsenen leistungs- berechtigten Person <sup>7</sup>								
ohne Kinder unter 18 Jahren....	545	175	370	20	130	235	—	—
männlich <sup>5</sup> .....	245	75	165	10	50	115	—	—
weiblich <sup>5</sup> .....	305	100	205	10	80	120	—	—
mit Kindern unter 18 Jahren.....	20	10	15	—	5	—	—	—
männlich <sup>5</sup> .....	10	5	10	—	5	—	—	—
weiblich <sup>5</sup> .....	10	5	5	—	—	—	—	—
Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>6</sup> mit zwei erwachsenen leistungs- berechtigten Personen.....	150	65	85	5	10	75	—	—
ohne Kinder unter 18 Jahren....	140	60	80	5	10	75	—	—
mit Kindern unter 18 Jahren.....	10	5	—	—	—	—	—	—
mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen...	—	—	—	—	—	—	—	—
Mindestens zwei erwachsene leis- tungsberechtigte Personen <sup>8</sup> .....	—	—	—	—	—	—	—	—
Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen.....	1 455	600	855	—	—	—	30	—
Sonstige Personengemeinschaften....	—	—	—	—	—	—	—	—
In Einrichtungen.....	4 205	3 575	625	5	125	490	75	5
<b>Insgesamt</b>	<b>12 590</b>	<b>6 720</b>	<b>5 870</b>	<b>215</b>	<b>2 905</b>	<b>1 930</b>	<b>220</b>	<b>10</b>

\* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Gesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen.

1 Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

2 Personengemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden nur einmal gezählt.

3 Personengemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden bei jeder zutreffenden Einkommensart gezählt.

4 Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie Alterssicherung der Landwirte.

5 Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

6 Einschließlich eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

7 Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

8 Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.



Davon							Ort der Leistungserbringung — Typ der Personengemeinschaft
mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenem Einkommen nach Arten							
und zwar <sup>3</sup>							
Renten aus privater Vorsorge	Renten aus betrieb- licher Alters- versorgung	private Unterhalts- leistungen	öffentlich- rechtliche Leistungen für Kinder	Einkünfte nach dem Bundesver- sorgungs- gesetz	Einkünfte aus Ver- mietung und Ver- pachtung	sonstige Einkünfte	
5	35	365	1 015	—	25	5	Außerhalb von Einrichtungen
							Einzelne erwachsene leistungs- berechtigte Personen
5	30	10	100	—	25	—	ohne Kinder unter 18 Jahren
5	15	—	45	—	10	—	männlich <sup>5</sup>
5	15	10	55	—	15	—	weiblich <sup>5</sup>
—	—	55	85	—	—	—	mit Kindern unter 18 Jahren
—	—	5	10	—	—	—	männlich <sup>5</sup>
—	—	50	70	—	—	—	weiblich <sup>5</sup>
							Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>6</sup> mit einer erwachsenen leistungs- berechtigten Person <sup>7</sup>
—	—	—	5	—	—	—	ohne Kinder unter 18 Jahren
—	—	—	—	—	—	—	männlich <sup>5</sup>
—	—	—	5	—	—	—	weiblich <sup>5</sup>
—	—	—	10	—	—	—	mit Kindern unter 18 Jahren
—	—	—	5	—	—	—	männlich <sup>5</sup>
—	—	—	5	—	—	—	weiblich <sup>5</sup>
							Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>6</sup> mit zwei erwachsenen leistungs- berechtigten Personen
—	—	—	—	—	—	—	ohne Kinder unter 18 Jahren
—	—	—	—	—	—	—	mit Kindern unter 18 Jahren
—	—	—	—	—	—	—	mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen
—	—	—	—	—	—	—	Mindestens zwei erwachsene leis- tungsberechtigte Personen <sup>8</sup>
—	—	295	815	—	—	—	Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen
—	—	—	—	—	—	—	Sonstige Personengemeinschaften
5	30	5	10	—	—	—	In Einrichtungen
10	65	365	1 020	5	25	5	Insgesamt

**10 Personengemeinschaften<sup>1</sup> von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2023 nach Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft und Bezirken\***

Bezirk	Personen- gemein- schaften insgesamt	in Einrich- tungen	zusam- men	Davon					
				außerhalb von Einrichtungen					
				darunter					
				Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen				Ehepaare/Lebens- partnerschaften <sup>2</sup> mit einer erwachsenen leis- tungsberechtigten Person <sup>3</sup>	
				ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren		ohne Kinder unter 18 Jahren	
				männlich <sup>5</sup>	weiblich <sup>5</sup>	männlich <sup>5</sup>	weiblich <sup>5</sup>	männlich <sup>5</sup>	weiblich <sup>5</sup>
Mitte.....	1 425	490	935	345	330	–	10	35	50
Friedrichshain-Kreuzberg.....	935	345	590	265	205	–	5	15	15
Pankow.....	960	295	665	290	220	–	10	15	15
Charlottenburg-Wilmersdorf....	1 020	405	615	200	255	–	10	25	20
Spandau.....	1 090	370	715	235	255	–	15	25	25
Steglitz-Zehlendorf.....	750	260	490	175	205	–	–	10	20
Tempelhof-Schöneberg.....	990	385	600	220	235	–	5	15	25
Neukölln.....	1 190	415	780	300	265	–	10	25	35
Treptow-Köpenick.....	735	270	460	150	160	–	10	20	10
Marzahn-Hellersdorf.....	1 130	375	755	205	215	–	10	20	35
Lichtenberg.....	1 000	300	700	245	210	5	10	20	25
Reinickendorf.....	800	270	535	195	175	5	10	15	20
LaGeSo <sup>6</sup> .....	565	15	550	340	205	–	–	–	5
<b>Land Berlin</b>	<b>12 590</b>	<b>4 205</b>	<b>8 385</b>	<b>3 160</b>	<b>2 930</b>	<b>20</b>	<b>105</b>	<b>245</b>	<b>305</b>

\* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Gesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen.

1 Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

2 Einschließlich eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

3 Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

4 Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

5 Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

6 Landesamt für Gesundheit und Soziales

Davon										Bezirk
außerhalb von Einrichtungen										
darunter										
Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>2</sup> mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person <sup>3</sup>		Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>2</sup> mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen		Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>2</sup> mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	Mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen <sup>4</sup>	Leistungsbe-rechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen	sonstige Personen-gemein-schaften			
mit Kindern unter 18 Jahren		ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren							
männlich <sup>5</sup>	weiblich <sup>5</sup>									
–	–	20	–	–	–	135	–	Mitte		
–	–	10	–	–	–	70	–	Friedrichshain-Kreuzberg		
–	–	10	–	–	–	105	–	Pankow		
–	–	15	–	–	–	90	–	Charlottenburg-Wilmersdorf		
–	–	15	–	–	–	145	–	Spandau		
–	–	15	–	–	–	60	–	Steglitz-Zehlendorf		
–	–	10	–	–	–	90	–	Tempelhof-Schöneberg		
5	–	5	–	–	–	130	–	Neukölln		
–	–	15	–	–	–	100	–	Treptow-Köpenick		
5	–	15	–	–	–	245	–	Marzahn-Hellersdorf		
–	–	5	–	–	–	180	–	Lichtenberg		
–	5	5	–	–	–	105	–	Reinickendorf		
–	–	–	–	–	–	–	–	LaGeSo <sup>6</sup>		
10	10	140	10	–	–	1 455	–	Land Berlin		

**11 Personengemeinschaften<sup>1</sup> von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2023 außerhalb von Einrichtungen nach durchschnittlich monatlichen Zahlbeträgen und Typ der Personengemeinschaft\***

Typ der Personengemeinschaft	Insge- samt	Durchschnittliche(r/s) monatliche(r/s)								
		Brutto- bedarf	Aufwendungen für Unterkunft und Heizung <sup>2</sup>			angerechnetes Einkommen <sup>3</sup>			Nettobedarf	
	Anzahl	EUR	% des			EUR	% des		EUR	% des
			Brutto- bedarfs	Netto- bedarfs			Brutto- bedarfs	Netto- bedarfs		Brutto- bedarfs
Einzelne erwachsene leistungs- berechtigte Personen										
ohne Kinder unter 18 Jahren.....	6 090	911	380	41,7	58,1	258	28,4	39,5	654	71,8
männlich <sup>4</sup> .....	3 160	907	369	40,7	55,1	238	26,2	35,4	671	73,9
weiblich <sup>4</sup> .....	2 930	914	391	42,8	61,6	280	30,7	44,1	636	69,5
mit Kindern unter 18 Jahren.....	125	1 699	524	30,8	49,0	634	37,3	59,3	1 069	62,9
männlich <sup>4</sup> .....	20	/	/	/	/	/	/	/	/	/
weiblich <sup>4</sup> .....	105	1 684	507	30,1	48,6	647	38,4	62,1	1 042	61,9
Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>5</sup> mit einer erwachsenen leistungs- berechtigten Person <sup>6</sup>										
ohne Kinder unter 18 Jahren.....	545	749	279	37,2	52,1	215	28,7	40,1	536	71,5
männlich <sup>4</sup> .....	245	729	265	36,3	51,9	220	30,2	43,1	510	69,9
weiblich <sup>4</sup> .....	305	753	286	37,9	52,2	207	27,5	37,9	547	72,6
mit Kindern unter 18 Jahren.....	20	/	/	/	/	/	/	/	/	/
männlich <sup>4</sup> .....	10	/	/	/	/	/	/	/	/	/
weiblich <sup>4</sup> .....	10	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>5</sup> mit zwei erwachsenen leistungs- berechtigten Personen.....										
ohne Kinder unter 18 Jahren.....	150	1 441	470	32,7	38,6	221	15,4	18,1	1 220	84,7
mit Kindern unter 18 Jahren.....	140	1 430	493	34,5	41,3	235	16,5	19,7	1 195	83,6
mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen.....	10	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Mindestens zwei erwachsene leis- tungsberechtigte Personen <sup>7</sup> .....	–	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen.....										
Sonstige Personengemeinschaften.....	1 455	594	174	29,3	44,9	209	35,2	53,9	388	65,3
<b>Insgesamt</b>	<b>8 385</b>	<b>868</b>	<b>342</b>	<b>39,4</b>	<b>55,3</b>	<b>252</b>	<b>29,1</b>	<b>40,9</b>	<b>618</b>	<b>71,1</b>

\* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen. Durchschnittswerte werden nicht veröffentlicht, sofern diese auf eine geringe Fallzahl basieren.

1 Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

2 Durchschnittsermittlung inklusive der Personengemeinschaften ohne anerkannte Aufwendungen für Unterkunft und Heizung.

3 Durchschnittsermittlung inklusive der Personengemeinschaften ohne angerechnetes Einkommen.

4 Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

5 Einschließlich eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

6 Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

7 Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.



## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzerinnen und Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung/Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die Statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

[info@statistik-bbb.de](mailto:info@statistik-bbb.de)

Tel. 0331 8173 -1777

Fax 0331 817330 -4091

Mo–Do 8:00–15:30 Uhr, Fr 8:00–13:30 Uhr

Statistische Informationen für jedermann sowie maßgeschneiderte Aufbereitung von Daten über Berlin und Brandenburg, Auskunft, Beratung, Pressedienst.

### Standort Potsdam

Steinstraße 104–106, 14480 Potsdam

### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

### Internet-Angebot

[www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de) mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Fachbeiträgen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

### Statistische Bibliothek

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

[bibliothek@statistik-bbb.de](mailto:bibliothek@statistik-bbb.de)

Tel. 0331 8173 -3540

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 13

Tel. 0331 8173 -1133

Fax 0331 817330 -4022

[Soziales@statistik-bbb.de](mailto:Soziales@statistik-bbb.de)

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Sozialhilfe im Land Brandenburg  
Hilfe zum Lebensunterhalt  
K 12 – j /